

Ein Bericht zu Remote X 2017 in Bremen

Am 25.10 haben wir Remote X ausprobiert. So lief es ab:

Um 9 Uhr sind wir von der Schule aus losgefahren und um ca.10 Uhr waren wir am Friedhof Buntentorsteinweg in der Bremer Neustadt angekommen. Am Friedhof wurden wir von den Projektleitern erwartet und haben Kopfhörer bekommen. Eine künstliche Stimme namens Julia hat uns durch die Stadt geführt und uns Anweisungen gegeben. Im Laufe der Zeit verwandelte sich die Stimme in Peter. Als Peter uns "fernsteuerte", passte er nicht so gut auf wie Julia, z.B. beim Überqueren der Straße: wir sollten selbst entscheiden, wann wir die Straße überqueren, bei Julia dagegen haben wir ein Signal bekommen, wie z.B.: „Jetzt!“ oder „Los!“

Zum Schluss wurden wir auf ein Dach geführt und hatten einen Ausblick auf die ganze Stadt. Dort wurden wir auch verabschiedet.

Wir fanden, dass es Spaß gemacht hat, und würden es auf jeden Fall wiederholen.

von: Gonca, Omel, Hana, Maria und Fatmanur 8c

verfasst am 27.10.2017